Presseinformation

17. Oktober 2003

Straßenbauarbeiten auf der A 1 gehen dem Ende zu

Baubeginn für Lärmschutz Strengberg

Die Straßenbauarbeiten auf der A 1 Westautobahn neigen sich dem Ende zu: Im Bereich Ludwigsdorf zwischen Amstetten West und Oed wurden die Arbeiten bereits abgeschlossen. Richtung Wien gibt es somit keine Behinderungen mehr, die A 1 ist dreispurig befahrbar. Richtung Salzburg wurden bereits die Schüttungsarbeiten für den nächsten Abschnitt vorgezogen. Auch der Lärmschutz im Bereich Oed wird schrittweise realisiert. 2004 wird auf diesem Abschnitt die Richtungsfahrbahn Salzburg dreispurig ausgebaut.

Im Bereich St. Pölten Süd – Loosdorf wird in den nächsten zehn Tagen eifrig an der Verbreiterung eines vier Kilometer langen Abschnitts gearbeitet. Noch vor dem Nationalfeiertag wird ein baustellenfreies Fahren möglich sein. 2004 werden auch hier auf dem elf Kilometer langen Abschnitt der Ausbau und die Generalerneuerung Richtung Wien erfolgen.

In Kürze beginnen auch die Arbeiten an der Mostviertel-Lärmschutzwand im Bereich Haag/Strengberg. Insgesamt werden auf beiden Richtungsfahrbahnen zehn Kilometer lange Lärmschutzanlagen gebaut (Richtung Salzburg 2,2 Kilometer, Richtung Wien 7,8 Kilometer). Mit einem Kostenaufwand von 5,8 Millionen Euro werden bis zu vier Meter hohe Wände gebaut. Unterschiedliche Materialien wie Holz, Alu, Beton und Glaselemente sollen sowohl die Monotonie und die assoziierte Tunnelwirkung verhindern als auch den Blick auf die Landschaft ermöglichen. Im Sommer kommenden Jahres sollen diese Wände fertig sein.

Der Abschnitt St. Valentin – Enns ist in Fahrtrichtung Wien ebenfalls bereits dreispurig fertiggestellt. Restarbeiten an den Entwässerungs- und Lärmschutzanlagen sind bis zum Nationalfeiertag abgeschlossen. 2004 folgt die Verbreiterung in Richtung Wien.

Insgesamt werden 2004 somit auf drei Abschnitten ca. 25 Kilometer der A 1 dreispurig ausgebaut. Damit verbleiben ab 2005 zwischen dem Knoten Steinhäusl und Enns noch ungefähr 30 Kilometer für die Generalerneuerung. Auf rund 100 Kilometern muss noch der Pannenstreifen dazugebaut werden. Bis 2008 ist die A

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

1 auf diesem Abschnitt dreispurig fertig, bis 2010 auch bis Wien Auhof.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at